

1654 [n. April 13.]

A

NOTIZEN [VOM ZUGER STADT- UND AMTSRAT BEAT II. ZURLAUBEN] ÜBER  
DIE HINTERLASSENSCHAFT DER BARBARA KOLIN, [VON ZUG]

|   |  |  |
|---|--|--|
| "Jagli Kost<br>Amman [der Herrschaft<br>Buonas] Wendel[in<br>Lutiger] | 500 gl. geldt:<br><br>130 gl. bargeldt                       | 25 gl. Zins<br><br><u>9 gl. 5 ss [Zins]</u><br>34 gl. 5 ss |
| He Cantzler [der Abtei<br>Einsiedeln?, Hans Ja-<br>kob Weissenbach]   | 106 gl. gelt   | 5 gl. gehor[t] der Khirchen<br>[St. Michael? in Zug]       |
| Fr. Elsbetha [Zurlauben?]<br>Dargägen<br>Jahrzytt                     | 200 gl. bargeldt<br>442 gl. heüschet die Fr. Elsbetha an ein |  |
| Anstehende alte Zins  | 41 gl. 5 ss<br>27 gl. kosten und schulden ongfahr            |  |

## Nota

22 gl. will der Hans Peter [Heim?, Sohn von Barbara Kolins erstem Gat-  
ten, Matthäus Heim?] Anemmen. undt uff der gült haben  
12 gl. solten erschiessen Jerlichen Zeises der Fr. Elsbetha:  
allein wäre die frag wyevil an hauptguot man Jren dafür geben solte  
Wurde das beste syn den Brieff umb 500 gl. an Zwen Vertuschet, da ei-  
ner 200 gl. darunder wäre Jren geben. so Pliben die Uebrigen dem  
Siechen[-haus? in Zug]  
Als dann 15 gl. und dan 9 gl. davon Jren 2 gl."

AH 94, 66

[n. 1651]

A

NOTIZEN [FINANZIELLER ART, AUFGEZEICHNET VOM ZUGER STABFÜHRER?  
BEAT II. ZURLAUBEN]

|  |          |
|--|----------|
| "Melcher Sidler 4300 gl. erlöst - daruss soll er:<br>dem Peter Knüsel                              | 1300 gl. |
| dem Sigeristen [von Meierskappel?]   | 400 gl.  |
| dem H Pfarh[err von] Meyerscapel [Lorenz Frei]<br>Ehrschatz hat [Melchior?] schryber [=Schreiber?] | 200 gl.  |
| Ze fordern   | 140 gl.  |
| den Utigern [=Uttinger?, von Zug]  | 1000 gl. |
| dem Doctor [Paul] Wikhart [von Zug]  | 400 gl.  |
| S. <sup>a</sup>  | 3440 gl. |
| Restierte Jmme gehörig   | 860 gl.  |